

JOSEF PRÖLL  
Bundesminister



2146 /A.B. .... BR/ 2005  
zu 2330 /J. .... BR/ 2005  
Präs. am 21. Sep. 2005

lebensministerium.at

An den  
Herrn Präsidenten  
des Bundesrates

Zl. LE.4.2.4/0064-I 3/2005

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 21. SEP. 2005

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr. der Bundesräte Johann Giefing, Kolleginnen  
und Kollegen vom 21. Juli 2005, Nr. 2330/J-BR/2005,  
betreffend die Sanierung der Altlast „Angerler Grube“

Auf die schriftliche Anfrage der Bundesräte Johann Giefing, Kolleginnen und Kollegen vom 21. Juli 2005, Nr. 2330/J-BR/2005, betreffend die Sanierung der Altlast „Angerler Grube“, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Altablagerung „Angerler Grube“ wurde im Juni 2003 als sicherungs- bzw. sanierungsbedürftige Altlast im Sinne des Altlastensanierungsgesetzes festgestellt.

Durch die Vorverlegung einer Sitzung der Altlastensanierungskommission konnte bereits im September 2004 ein positiver Beschluss über den vom Grundstückseigentümer eingebrachten Antrag zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen (Räumung) herbeigeführt werden. Die von der Kommission empfohlene Förderung im Ausmaß von EUR 21.718.800,-- (90 % der beantragten Kosten) wurde umgehend genehmigt.

Schließlich wurde im April dieses Jahres vom Landeshauptmann von Niederösterreich die behördliche Bewilligung für das eingereichte Projekt erteilt.

